

PUP

GEHÖRT – GESEHEN – NOTIERT

Nasser Jahresausklang für die Taucher



Simbach. Zum traditionellen Silvestertauchen trafen sich Mitglieder der Tauchabteilung des TSV Simbach am letzten Tag des Jahres bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein am Mondsee im Salzkammergut. Nach der Einteilung der Gruppen – im Taucherjargon werden sie als Buddy-Teams bezeichnet – starteten die Teilnehmer bei sechs Grad Wassertemperatur zum letzten Tauchgang des Jahres (v. li.: **Otto Bobenstetter, Andreas Stadler, Manfred Fischer, Alex Maschberger, Martin Hirler und Alex Bobenstetter**). Als Ziel hatte man in 25 Metern Tiefe eine stehende Telefonzelle auserkoren. Die war allerdings gerade „Außer Betrieb“, so dass Neptun seine Neujahrsgrüße nicht durchgeben konnte, meinte Manfred Fischer augenzwinkernd. An diesem Tag sollte auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen, denn im Anschluss wurde der Wurstkessel angeheizt und nach bayerischer Tradition mit Weißwürsten, Brezen und einem Weißbier das scheidende Jahr 2017 gemeinsam verabschiedet. Aktuell zählt die Tauchclub-Abteilung des TSV Simbach mit 84 Mitgliedern zu den größten in ganz Bayern. Im Mai findet wieder ein Tauchkurs statt. – gei/Foto: red